

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 5 (1883)  
**Heft:** 10

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

Berehrerin unseres Blattes. Sie haben uns als Zeilage ihrer Nachricht vom 2. März 2. Fr. in Briefmarken eingefordert, währenddem Sie uns gegenüber keinerlei Verpflichtungen haben. Wollen Sie uns freundlichst mittheilen, unter welcher Adresse wir Ihnen diejenigen returnieren können, oder zu welchem Zwecke wir dieselben eventuell verwenden sollen.

Haushälterin 5. B. in St. 120. Unsern betten Dank für Ihr freundliches Schreiben. Nicht jedes kann Großes thun vor den Augen der Welt, aber ein Jedes ist zu Grossem bestimmt, auch wenn es sich dessen nicht bewusst ist. Das Großte ist allezeit das, daß man denjenigen Platz, auf welchen uns das Schidial gesetzt hat, voll und ganz ausfülle, daß wir unter können, Wissen und Wollen gerne in den Dienst unserer Schwestern und Brüder stellen. Gewiß ist es besser, jede Gelegenheit zu ergreifen, um im kleinen zu nutzen, als daß man lange unthätig warte, bis eine Gelegenheit sich uns bietet, um etwas Großes zu thun. Mit Vergnügen senden wir Ihnen einige Exemplare unseres Blattes zu, um durch Sie daselbe auch in Ihrer Heimat einzubringen. Die "Schweizer Frauen-Zeitung" hat ja ohne Schwierigkeit ihre ständigen Abonnenten in Nord- und Süd-Amerika, in Russland, England und Frankreich, warum sollte sie nicht auch nach Ihrem Heimatorte spedit werden können. Wollen Sie uns zum Zwecke der Sendung Ihre genaue Adresse mittheilen? Freudlichen Dank und Gruß!

M. G. In unserem Blatt empfehlen wir grundsätzlich ohne Ausnahme nur dasjenige, was wir aus eigener Erfahrung und Anschauung als empfehlenswert fennen gelernt haben; wir können also auch auf diesem wichtigen Gebiete keine Ausnahme machen.

Frau Malibde B. in B. Mit dem Wyl'schen Schenken haben wir selbst eine Probe gemacht und dürfen wir nicht blos die Qualität deselben eine ausgezeichnete bejagen, sondern der Erfolg, den wir vom Genuss deselben spürten, übertraf unsere Erwartungen bedeutend. Wir mögten denselben ganz besonders schwächlichen Personen zum Genuss anrathen. Wo in fürzern Zwischenräumen zur Wiederherstellung gefundener Kräfte etwas genossen werden muß, empfiehlt der Genuss dieses Schenkens sich sehr. Er frägt und belebt, ohne aufzugeben.

Frau M. B.-G. in B. Herzlichen Dank für Ihre so eingehend ertheilte Auskunft; wir sind zu Egendiensten gerne bereit.

Madame M. J. St. in P. Für Ihre interessanten, gemeinnützigen Mittheilungen sind wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet. Die Ostschweiz besitzt bereits mehrere Gelegenheiten, wo Frauen und Töchter sich in der Krankenpflege theoretisch und praktisch üben und vervollkommen.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefürgt 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

Es wird für ein starkes, williges Mädchen, das auf Ostern konfirmirt wird, eine Stelle in einem respektablen Privathause gesucht, wo es das Kochen und die übrigen Haushäfte noch besser erlernen könnte. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. [934]

Ein im Nähn und Glätten, sowie in allen andern häuslichen Arbeiten bewandertes Mädchen, das empfehlende Zeugnisse besitzt, sucht bis 1. April Stelle als Zimmermädchen bei einer achtbaren Privatherrschafft. [933]

937) Eine ältere, alleinstehende Wittwe, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Pflegerin zu einem ältern Herrn oder einer einzelnen Dame. Gute Empfehlungen sind vorzuweisen.

Eine gebildete, praktisch erfahrene, jüngere Wittwe sucht Stellung als Hotel-Haushälterin oder Buffet-Dame. Treuerster Pflichterfüllung dürfte man versichert sein. Beste Referenzen und Photographie stehen gerne zu Diensten. [938]

Offerten unter Nr. 938 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

## Gesucht:

955) Ein treues, williges Dienstmädchen (Schweizerin), welches die Hausgeschäfte ordentlich versteht, in's Appenzellerland. Nähre Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche ihre Lehrzeit in einem der ersten Modegeschäfte beendet, wünscht als Gehilfin in einem ähnlichen Geschäft Anstellung. Eintritt Anfangs April. [954]

Frankierte Offerten unter Nr. 954 befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine junge, gebildete Tochter (Aargauerin), der französischen Sprache mächtig, sucht auf kommende Saison Engagement (Sommer- oder Jahresstelle) in einem feinen Laden, sei es zum Serviren oder zur Führung der Bücher, in welch' letzterer Branche sie sich praktische Kenntnisse erworben hat. Familiäre Behandlung wird hohem Salair vorgezogen. [941]

Offerten unter Nr. 941 befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Eine fleissige Tochter, in allen Haushäschäften erfahren, als Arbeitslehrerin ausgebildet, sucht Stelle als Stubenmagd oder Haushälterin. Eintritt bald. [940]

Eine junge Tochter aus geachteter Familie sucht Stelle in einem feinen Hause als Stütze des Hausfrau, in ein Geschäft oder Laden. Es wird weniger auf hohen Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [944]

Zu erfragen bei der Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

**Ein Mädchen,** welches den Beruf als Kleidermacherin gelernt hat, wünscht in einem Confectionsgeschäft oder bei einer Kleidermacherin in Arbeit zu treten. Auskunft durch das Plazirungsbureau **Baldin in Frauenfeld.** [948]

**Ein Zimmermädchen** mit guten Zeugnissen wünscht baldigst Anstellung in einem Hotel, würde auch eine Stelle zum Serviren annehmen. Auskunft durch das Plazirungsbureau **Baldin in Frauenfeld.** [949]

## Gesucht:

In ein Saison-Hôtel I. Ranges werden für die kommende Saison noch **einige Töchter zum Serviren** gesucht, die darin ein wenig bewandert und der französischen Sprache mächtig sind. [923]

Offerten, mit Nr. 923 bezeichnet, beliebe man zur Beförderung an die Expedition dieses Blattes zu senden.

## Gesucht:

In ein Hotel II. Ranges am **Vierwaldstättersee** eine tüchtige **Saalkellnerin**, ferner eine solche für ein besseres Restaurant und Gartenwirthschaft, mit angenehmem Ausseren. Beide müssen französisch sprechen; bei erster etwas englisch sehr erwünscht. Auch eine tüchtige, selbstständige Köchin für ein Berg-Hotel. Ohne gute Zeugnisse ist es unnutz, sich zu melden. Photographie von den zwei Kellnerinnen nothwendig. [931]

Offerten an die Exped. dieses Blattes.

In einer kleinen Pfarrfamilie, welche an einer Eisenbahnstation nahe bei Bern wohnt, finden **alleinstehende Damen** oder **verwaiste Töchterchen** freundliche Aufnahme und Pflege. [916]

Franco-Briefe befördert die Expedition dieses Blattes.

Für ein arbeitstüchtiges, charakterfestes, gebildetes Fräulein ist Stelle als Erzieherin zu vergeben. Es wird nicht auf eine junge Dame reflektirt, die selbst auf Bedienung Anspruch macht; wo sich aber mit Gewissenhaftigkeit und Pflichttreue guter Wille für Mitbesorgung weiblicher und überhaupt häuslicher Arbeit verbindet, wird familiäre, geachtete Stellung und gutes Salair mit Vergügungen geboten.

Schriftliche Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung". [926]

## Zwei junge Töchter

suchen Stellen als **Ouvrières**, vorzugsweise in der französischen Schweiz. [904]

Sich zu melden **Schänzlistr. 47, Bern.**

## Herr Pfarrer SUBLIA

Valentin 12, LAUSANNE  
wünscht auf den Monat April noch  
2—3 Knaben in seiner Familie auf-  
zunehmen, welche die französische  
Sprache zu erlernen wünschen.—  
Privatunterricht. Beste Aufsicht.  
Familienleben. (O 1770 L) [936]

## Pension in Lugano.

Freundlich eingerichtete Zimmer mit  
schöner Aussicht und gute Pension zu  
mässigem Preise bietet der Unterzeichnete  
jenen Personen, welche kürzere oder län-  
gere Zeit in Lugano verweilen wollen.

L. Zweifel, Professor.

## Familien-Pensionat

von Fr. Steiner, Villa Mon Rêve,  
Lausanne. [845]  
Sorgfältige Erziehung. — Familienleben.  
Gesunde Lage.  
Prospekte und Referenzen zu Diensten.

## Töchter-Pensionat

von  
Mme Marie Dahn-Thomas, Neuchâtel  
(gegründet im Frühling 1874).  
Preis mässig. — Prospekte und viele  
Referenzen zu Diensten.

## Pension.

905) In einer Familie in Neuenburg könnten noch einige junge Leute, welche die hiesigen Schulen besuchen oder in Handelsleben treten wollten, Aufnahme finden. Familienleben. Nachhilfe in den Studien. Sonnige Wohnung mit Garten in schöner Lage. Nähre Auskunft ertheilt Oberförster **Eugène Cornaz, Neuchâtel, 2 faubourg de la Côte.**

Mädchen-Institut  
Lausanne.

929) Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, grosser Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nischeler, Seidenhöfe, Zürich, und bei Madame Vieusseux, Villa St. Roch, Lausanne. (O 1559 L)

Mme Guignet  
La Prairie Rolle

kann wieder einige junge Mädchen zur Erlernung der französischen und eventuell englischen Sprache aufnehmen. Gewissenhafte Erziehung und Unterricht. Gesundheitspflege, Bildung für's praktische Leben, einfache Häuslichkeit. Beste Referenzen an viele Eltern. [882]

Gefällige Auskunft ertheilen: Herr Pfr. Wirz, Kinderspital, Basel; Herr Oberrichter v. Känel in Aarberg. (O 1685 L)

## Töchter-Pensionnat

Mme Redard-Cadonau, Lausanne [877] rue de Bourg 35 (O 1682 L)

nimmt jüngere Töchter auf, deren weitere Ausbildung und Erziehung aufs Sorgfältigste überwacht und geleitet wird. Nach Wunsch können die höheren Schulen besucht oder Stunden im Hause ertheilt werden. Für Referenzen sich zu adressiren an die Herren Pfarrer Porret und de Loës; Vuillet, Director der höheren Mädchenschule; Mme de Mestral-de Goumoëns, rue de Bourg 28, Lausanne; Mme Howald-Bercherat, Gerechtigkeitsgasse 10, Bern.

## Für Eltern.

552) In dem

Institut „La Cour de Bonvillars“ bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — **Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc.**

Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

## L'Hôtel-Pension „Beau Rivage“

à Montreux [920]  
est à louer pour le 1er Juillet. S'adresser à Mrs. Masson & Chambod à Montreux.

**Mit ganz besonders günstigem Erfolg wirken Dr. J. J. Höhl's Pektorinen gegen Husten, Heiserkeit und dergleichen Brustbeschwerden; dieselben werden daher verdientmassen empfohlen. (H 826 Q) [946]**

Hotel Reichmann  
Grande Bretagne  
Mailand.

Corso Torino Nr. 45.  
Die schönste Lage der Stadt.  
Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Nähe des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschäftsreisenden bestens empfohlen. [608]

Vitznau.  
Hotel und Pension Pfyffer

ist eröffnet. [901]  
Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4, 50,  
besser gelegene Zimmer Fr. 5 bis 6.

— Zürich —  
Am Bahnhof Bahnhofstr. 80  
Wanner's Hôtel Garni

an schönster Lage der Stadt.  
Elegant möbl. Zimmer mit vorzügl. Betten von Fr. 1.50 bis Fr. 2.50 per Tag.  
Familien-Appartements. Comfort gleich Hôtel ersten Ranges. Bei längerem Aufenthalt zu reduzierten Preisen. Mit oder ohne Pension. Billige Restauration im Plainpied. (Offenes deutsches Bier.) Portier am Bahnhof. (M 561 Z) 891 H. Wanner, Eigentümer.

Die  
Zürcher Sparherdfabrik

lieftet **Sparkochherde für Hôtels, Institute und Privaten** unter Garantie, ausgemauert à Fr. 40, 68, 75, 85, 96—110 etc. mit Wasserschiff.

Ferner zu billigsten Preisen: [952]  
Waschkesselherde,  
Waschmangen,  
Gläteöfen.

— Beste Referenzen. —  
J. Müller, Ingenieur,  
Seidengasse 14, Zürich.

## Eisen-Chocolade.

Diese seit mehr als 20 Jahren bereitete Chocolade ist das beste Mittel gegen Bleichsucht und Blutarmuth, indem sie die Eigenschaften des Eisens mit denjenigen des sehr nahrhaften Cacaos vereinigt.

Chinawein } bereitet aus bester Königsschinarinde und garantiert. Malaga.

Zu beziehen aus der Löwen-Apotheke St. Gallen (A. Wartenweiler, C. Ehrenzeller's Nachfolger). [893]

## Putz-Pomade,

bestes, bewährtes Reinigungs-  
mittel für metallene Gegen-  
stände, per kleine Schachtel à  
20 Cts., per grosse à 40 Cts.,  
bei Abnahme von 6 Stück 10 %  
Rabatt, empfiehlt bestens [935]

J. Eicher, St. Gallen,  
Flaschner und Lampist.

in 6 Minuten 1 liter Wasser kochend.  
Lampen- und Blechwaarenhandlung.

## Garantirt

ab eignem Hühnerhof täglich frisch gelegte

## Eier

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt A. Schinz, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, Hottingen.

Gegründet  
1863—1868.  
947] Beginn eines neuen Quartalkurses Montag den 2. April 1883. Anfragen und Anmeldungen sind zu adressiren an das  
(M32/38)

## Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

Schülerinnen  
bis heute 3108.  
Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

## Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss**,

Verfasser von „Unsere Töchter und ihre Zukunft“.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche und fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft. Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

## Hoche'sches Mädcheninstitut Zürich — Enge, Schule und Pensionat.

553] Primar-, Sekundar-, Oberklassen. Sorgfältiger Unterricht und Erziehung, sehr gute Pension. Für die drei ersten Primarklassen auch **Knaben** als Schüler. — Die Vorsteher waren an höheren Schulen in Deutschland thätig. Gute schweizerische, deutsche, englische Referenzen. Pensionspreis, inkl. Unterricht, 1000 Fr. Schulgeld für Externe den Prospekten gemäss. — Näheres durch Prospekte und mündlich.

(H 804 Z)

Die Vorsteher: **Hoche** und **Frau**.

## Pension für junge Damen in London,

in einer der hübschesten und gesündesten Lagen der grossen Weltstadt. Gemütliches Familienleben, musikalische Vortheile, sowie die grösste Aufmerksamkeit in der Ausbildung junger Töchter werden zugesichert. Pensionspreis Fr. 1250 jährlich, gründlicher Unterricht in der englischen Sprache und Literatur inbegriffen. Referenzen in der Schweiz und in England. — Man wende sich gefälligst direkt an Mrs. **Biddlecombe**, 17, Saint Bartholomew Road Tufnell Park, London N.

(M 762 Z)

## Die Erziehungs-Anstalt für Knaben

in der **Grünau** bei Bern

beginnt nach Ostern ihren 16. Jahreskurs. Sie erstrebt außer einer thüchtigen Schulbildung namentlich auch eine sorgfältige Erziehung zu thätigem und bescheidenem Sinn und solidem Charakter. Sie bereitet ihre Zöglinge für's praktische Leben in Handel und Gewerbe und zum Eintritt in technische Fachschulen oder in obere Klassen von Gymnasien vor. Für Prospekte, nähere Auskunft und Adressen von Eltern bisheriger Zöglinge beliebe man sich zu wenden an den Vorsteher:

[805]

**A. Looser-Bösch.**

## Pensionnat Martin

pour jeunes demoiselles

à **Saint-Aubin**, Canton de Neuchâtel (Suisse).

Nombre très-limité d'élèves. — Vie de famille. — Solide instruction française. Langue anglaise. Dessin et peinture. Musique et chant. Education chrétienne. Excellent climat. Maison agréable.

Références: MM. les pasteurs **Rollier** et **Borel** de St-Aubin; Mrs. le pasteur **F. Held** de Stuttgart; Mrs. **Gruner-de Graffenreid** de Worblaufen près de Berne.

## Töchter-Pension Wahlen in Payerne (Waadt).

886] Dieses Frühjahr können wieder einige Töchter aufgenommen werden. Näheres durch Prospekte, die franco zugesandt werden. (H 282 Y)

## Die Knaben-Erziehungs-Anstalt

mit landwirtschaftlichem Betrieb

## Villa Rosenberg bei Schaffhausen

beginnt nach Ostern einen neuen Kurs und nimmt wieder Schüler auf. Auskunft ertheilen die Eltern bisheriger Zöglinge, sowie verschiedene Referenzen, und der Vorsteher der Anstalt:

**Johs. Göldi-Saxer.**

892] Die Redaktion dieses Blattes versendet auf Wunsch gerne Prospekte über obgenannte Anstalt.



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkraftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Re却valescents. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten.** Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2.50. Dépot in **St. Gallen**: **Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Gestickte Vorhangstoffe,  
Bandes & Entredeux  
liefer billigt [418]  
**Eduard Lutz in St. Gallen.**  
Muster sende franco zur Einsicht.

## Walliser Wein.

Muscat cuvée à 55 Cts. pr. Ltr.  
Fendant " à 60 " "  
Rouge " à 65 " "

**Adrien Tamini**  
764] à St-Léonard (Ct. Valais).

## Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen nöherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an **Reinhold Retzlauff**, Fabrikant, in **Dresden** 10. (M Dr. 1680 L)

Plazirungsbureau **BALDIN** in **Frauenfeld** empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Dienstboten bestens. [869]

## Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in

**Altstetten bei Zürich**

liefert der jetzige Fabrikant [945]

**Müller-Landsmann, Lotzwyl.**

## Aechte, bestbewährte

## Rheumatismus-Ableitungs-Apparate

versendet franco gegen Nachnahme zu

Fr. 7.— (Heilkraft 25 Jahre, Prospekte

gratis) **J. Wäspi-Morf,**

939] Moserstrasse, Schaffhausen.

## Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen

**Rothwein** à Fr. 48. — { per 100 Liter

**Weisswein** à " 38. — { per 100 Liter  
beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes  
Lager und kann solchen für Wirths wie  
Lager bestens empfehlen. (H 464 Z)

**Hottingen-Zürich**, am Wolfbach Nr. 11.

881] **J. R. Werndli.**

Dans un pensionnat de Neuchâtel on recevrait dès le 1<sup>er</sup> Avril 1883 quelques jeunes filles désirant apprendre la langue française et suivre les cours excellents du collège de la ville.

Pour renseignements s'adresser à M<sup>me</sup> **Bourquin**, Alpeneck 14, **Berne**. Références: M. **Droz**, conseiller fédéral, à **Berne**; M. le pasteur **Nagel**, à **Neuchâtel**. [912]

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Droguerie-Handlung von **Ernst Rieter's Sohn** z. „Schneberg“, Winterthur.

Gegen Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma, wie alle andern Brust- und Kehlkopfleiden als bestbewährte zu empfehlen:

## PATE PECTORALE FORTIFIANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

25-jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In St. Gallen bei den HH. Apothekern **Hausmann**, **Rehsteiner**, **Schobinger** & **Ehrenzeller**, sowie bei Hrn. **Max Hausmann**, Speisergasse, per 1/2 Schachtel à Fr. 1.— und per 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich. [731]

## Für Hausfrauen!

Billigste direkte Bezugsquelle zu Fabrik-Engros-Preisen und Franks-Lieferung für

## Leinwand in allen Sorten.

Tischtücher und Servietten in Damast und Doppel-Damast in den modernen und prachtvollsten Dessins. — Leinen-Kaffeetücher, -Handtücher, -Bettüberzüge, -Indelten, -Taschentücher etc.

Alles in garantirt ächter und bester Qualität. Mindestens 30 Prozent Ersparniss gegenüber den billigsten Ladenpreisen.

**Heinrich Blum**, Export-Geschäft böhmischer Erzeugnisse in **Wärnsdorf** (Böhmen). Preiscourants und Muster gratis.

## Ein für jede Hausfrau praktisches Geschenk!

Der

## Universal-Kochtopf

von G. Fietz & Sohn in Wattwil

ist das **beste** und **billigste** Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Auströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit- und Holzersparniss garantirt. Vorrätig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

**Zeugniss.** Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unsreits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der „Schweizer Frauen-Zeitung“ im „Landhaus“ in Neudorf-St. Gallen. [486]